

1. Record Nr.	UNINA9910960985603321
Autore	Breitenwischer Dustin
Titolo	Dazwischen: Spielräume ästhetischer Erfahrung in der US-amerikanischen Kunst und Literatur / Dustin Breitenwischer
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Fink, 2018
ISBN	3-8467-6320-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	700.973
Soggetti	Amerikanische Kunst Rezeptionsästhetik Pragmatismus Hermeneutik Ästhetik Ästhetische Erfahrung Amerikanische Literatur Amerikanische Populärkultur
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 256-274) and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Vorbemerkung -- Ästhetische Erfahrung zwischen Ästhetik und Kunst -- Von Interesse -- Repräsentation und Rezeption -- Die Kunst, dazwischen zu sein -- Hoppers Welt -- Hoppers Stimmung -- Hoppers Zeit -- Nach dem Ästhetischen -- Idee, Konzept, Objekt -- Im Raum -- After Manhattanism -- Blick / Bild / Vision -- The Streets of New York City -- Untitled #5 -- Zwei Weisen der Abwesenheit -- „I'm beginnin' to feel like a rap god“1: Die Ästhetisierung des Selbst -- „Hi, my name is“1: Sich einen Namen machen -- „Talkin' about I fabricated my past“1: Zwischen Fakt und Fiktion -- „What about me? Where does that leave me?“1: Das (erneute) Drama der Subjektivität -- Eine Poetik des Dazwischen -- The Blazing World: Ein Roman? -- Ekphrasis und das kuratierte Schreiben -- Die Maske als wirkungsästhetisches Phänomen -- Abbildungsverzeichnis -- Literatur- und Quellenverzeichnis -- Index.
Sommario/riassunto	In der kulturphilosophischen Verschränkung von Pragmatismus, Hermeneutik und Rezeptionsästhetik will diese Studie zeigen, dass

gerade der ästhetische Erfahrungsgegenstand durch die Aufkündigung starrer Gegenstands- und Verweisdichotomien die Rezipierenden wesentlich dazwischen sein lässt. Anhand verschiedener Werke der US-amerikanischen Kunst, Populärkultur und Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts, von der Malerei Edward Hoppers und der Konzeptkunst Sol LeWitts über die Photographie Catherine Opies und die Rapdichtung Eminems bis hin zu Siri Hustvedts Roman *The Blazing World*, untersucht diese Studie zum einen, was sich zwischen ästhetischem Gegenstand und Rezipierenden abspielt. Zum anderen will sie klären, in welchem Rückwirkungsverhältnis dieser Raum des Dazwischen zu unserer gegenwärtigen, wesentlich dezentralisierten Selbstpositionierung innerhalb der diversen sozialen und kulturellen Spannungsfelder der Moderne steht.

---